

Gemeinde Wernsdorf
Beschlussvorlage zum TOP 3.3
der Sitzung des Gemeinderates am 30.06.2022

Einreicher: Der Bürgermeister Herr Matthias Müller
Amt: Kämmerei – Frau Reinhardt

Titel und Gegenstand der Vorlage: Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12. 2016

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt den in der Anlage beigefügten verkürzten Jahresabschluss zum 31.12.2016 vom 27.04.2022 fest.

Begründung:

Nach § 88 Abs. 5 der Sächs. GemO besteht für die Jahresabschlüsse 2013 bis einschließlich 2020 die Möglichkeit einen verkürzten Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeinde Wernsdorf macht von dieser Möglichkeit Gebrauch und hat bereits für die Jahre 2013 bis 2015 jeweils einen verkürzten Jahresabschluss aufgestellt.

Am 28.04.2022 fasste der Gemeinderat den Beschluss auch für die Jahre 2016 bis 2020 einen verkürzten Jahresabschluss aufzustellen.

Das heißt der Jahresabschluss besteht nur aus einer Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Fehlbetrag

im ordentlichen Ergebnis in Höhe von: 393.303,81 € (Vorjahr 57.494,86 €)

und

im Sonderergebnis in Höhe von: 39.067,18 € (Vorjahr Überschuss: 6.770,63 €) ab.

Aufgrund der Übergangsregelungen können die Fehlbeträge jeweils mit dem Basiskapital verrechnet werden.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2016 beträgt 43.831.356,92 € (Vorjahr 44.284.335,62 €).



Die ordentlichen Aufwendungen betragen 8.085.771,18 €, davon Abschreibungen 1.475.940,44 €

Die ordentlichen Erträge betragen 7.692.467,37 €, davon Auflösung von Sonderposten 708.942,83 €.

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 122.596,81 € und liegt somit unter dem Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 256.001,01 €.

Der Schuldenstand zum 31.12.2016 lag bei 183 € je Einwohner.

Gemäß §§ 103 – 104 der SächsGemO unterliegt der Jahresabschluss der örtlichen Prüfung, welche im Zeitraum November 2021 bis Mai 2022 von der KOMM-TREU GmbH Markkleeberg durchgeführt wurde. Die Erteilung des uneingeschränkten Prüfungsvermerks erfolgte lt. beiliegendem Prüfungsvermerk am 16.05.2022.

Abstimmungsergebnis	
Anzahl der gesetzl. Gemeinderäte	: 18+1 (Bürgermeister)
- davon anwesend	:
- davon Ja-Stimmen	:
- davon Nein-Stimmen	:
- davon Enthaltungen	:
Vorlage wurde mit folgenden Ämtern abgestimmt:	
Finanzielle Auswirkungen:	
Haushaltstelle Nr.	:
- außerplanmäßig	:
- überplanmäßig	:
- Finanzierung	:
Behandlung:	- öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> X
	- nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Verteiler des Beschlusses: An alle Amtsleiter und Mitglieder des Gemeinderates	
Verantwortlich für die Durchführung: Kämmerei, Hauptamt, Bauamt	
Zur Veröffentlichung geeignet: ja	
Bestätigung der Beschlussvorlage	
	
Kerstin Reinhardt Kämmerin	Matthias Müller Bürgermeister
	Wermsdorf, den 16.06.2022



KOMM-TREU GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Testatsexemplar

Gemeinde Wernsdorf

Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016

Prüfungsvermerk des örtlichen Prüfers gemäß § 10 Abs. 4
SächsKomPrüfVO

Auftrag: 30577

KOMM-TREU

Inhaltsverzeichnis	Seite
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016	1
Ergebnisrechnung Haushaltsjahr 2016	
Finanzrechnung Haushaltsjahr 2016	
Vermögensrechnung Haushaltsjahr 2016	
Prüfungsvermerk des örtlichen Prüfers gemäß § 10 Abs. 4 SächsKomPrüfVO	1

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2016

	Ertrags- und Aufwandsarten					Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4. J. Spalte 3)
	EUR					
	1	2	3	4	5	
	01 - 12 / 15	01 - 12 / 16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16		
1						
Steuern und ähnliche Abgaben	2.976.204,08	3.022.600,00	3.022.600,00	2.812.315,91	-210.284,09	
darunter: Grundsteuer A und B	494.557,80	507.000,00	507.000,00	498.668,57	-8.331,43	
Gewerbesteuer	1.070.501,03	1.050.000,00	1.050.000,00	811.565,30	-238.434,70	
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.229.991,54	1.280.000,00	1.280.000,00	1.315.889,54	35.889,54	
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	162.060,79	166.600,00	166.600,00	167.005,34	405,34	
+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.377.172,49	3.333.880,00	3.426.746,00	3.507.496,55	80.750,55	
darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.577.391,00	1.397.510,00	1.397.510,00	1.397.518,00	8,00	
sonstige allgemeine Zuweisungen	3.518,46	3.500,00	3.500,00	3.495,36	-4,64	
allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
aufgelöste Sonderposten	686.204,85	711.370,00	711.370,00	708.942,83	-2.427,17	
3						
+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4						
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	548.802,17	588.590,00	601.121,76	603.413,04	2.291,28	
5						
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	357.789,24	349.380,00	358.122,29	364.267,40	6.145,11	
6						
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.563,40	25.800,00	25.800,00	31.663,60	5.863,60	
7						
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	111.894,12	109.840,00	110.712,66	118.430,50	7.717,84	
8						
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-5.088,76	0,00	0,00	13.153,91	13.153,91	
9						
+ sonstige ordentliche Erträge	226.044,42	185.950,00	185.950,00	241.726,46	55.776,46	
10						
= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	7.648.381,16	7.616.040,00	7.731.052,71	7.692.467,37	-38.585,34	
11						
Personalaufwendungen	2.304.492,05	2.504.030,00	2.504.030,00	2.354.547,05	-149.482,95	
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12						
+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13						
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.328.007,59	1.597.840,00	1.998.603,81	1.565.852,07	-432.751,74	
14						
+ planmäßige Abschreibungen	1.439.954,59	2.695.870,00	2.695.870,00	1.475.940,44	-1.219.929,56	
15						
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.279,41	22.800,00	22.800,00	17.300,20	-5.499,80	
16						
+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	2.150.015,26	2.268.280,00	2.275.420,49	2.231.233,85	-44.186,64	
17						
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	445.127,12	410.500,00	486.844,09	440.897,57	-45.946,52	
18						
= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	7.705.876,02	9.499.320,00	9.983.568,39	8.085.771,18	-1.897.797,21	
19						
= außerordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	-57.494,86	-1.883.280,00	-2.252.515,68	-393.303,81	1.859.211,87	
20						
außerordentliche Erträge	186.231,10	17.050,00	17.050,00	19.528,08	2.478,08	
21						
außerordentliche Aufwendungen	179.460,47	17.050,00	17.050,00	58.595,26	41.545,26	
22						
= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	6.770,63	0,00	0,00	-39.067,18	-39.067,18	
23						
= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	-50.724,23	-1.883.280,00	-2.252.515,68	-432.370,99	1.820.144,69	
24						
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR					Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4, J. Spalte 3)
		1 Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15	2 Planansatz ¹ des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16	3 Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V.01-12,UA,B/16	4 Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16	5	
25	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./, Nummern 25 + 27)	-50.724,23	-1.883.280,00	-2.252.515,68	-432.370,99	1.820.144,69	
29	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen wird	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
2	Fehlbeitrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3	Fehlbeitrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
5	Fehlbeitrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	6.770,63
6	Fehlbeitrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächskomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00
7	Fehlbeitrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00
8	Verrechnung von Fehlbeiträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	-393.303,81
9	Verrechnungen von Fehlbeiträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	-32.296,55

1 ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter:

69 = 3 HH- Rechnung \ M11 Ergebnisrechnung: Mandant: 4353 GV Wermisdorf HH-Jahr: 2016 Listenauswahl: von: 1 bis: 13 VJ von: 1 . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listen-Nr.: 3-
 Ergebnisrechnung Listentyp: E
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für "14353001"); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit
 ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 3; Listentyp = E; Positionsnachweis = an

**Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächskomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2016**

	Ein- und Auszahlungsarten					Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 .i. Spalte 3)
	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15	EUR				
		1	2	3	4	
1						
	2.921.251,17	3.017.600,00	3.017.600,00	2.794.971,28	-222.628,72	
darunter: Grundsteuer A und B	484.476,77	502.000,00	502.000,00	488.334,68	-13.665,32	
Gewerbesteuer	1.025.304,28	1.050.000,00	1.050.000,00	817.801,30	-232.198,70	
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.233.063,30	1.280.000,00	1.280.000,00	1.304.057,41	24.057,41	
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	158.258,99	166.600,00	166.600,00	166.798,26	198,26	
+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.581.673,40	2.622.760,00	2.715.626,00	2.675.147,44	-40.478,56	
darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.551.219,00	1.397.510,00	1.397.510,00	1.397.518,00	8,00	
sonstige allgemeine Zuweisungen	3.518,46	3.500,00	3.500,00	3.495,36	-4,64	
allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
+ sonstige Transferenzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	499.169,53	553.830,00	566.361,76	607.401,58	41.039,82	
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	374.263,04	349.380,00	358.122,29	384.117,51	25.995,22	
6 + Kostenersatzungen und Kostenumlagen	56.457,28	26.400,00	26.400,00	27.893,92	1.493,92	
7 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	109.476,13	109.840,00	110.712,66	116.154,90	5.442,24	
8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.221,94	162.450,00	162.450,00	170.096,26	7.646,26	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	6.717.512,49	6.842.260,00	6.957.272,71	6.775.782,89	-181.489,82	
10 Personalauszahlungen	2.287.267,70	2.550.900,00	2.550.900,00	2.394.673,15	-156.226,85	
11 + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.304.349,25	1.558.160,00	1.968.923,81	1.577.897,48	-391.026,33	
13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	39.561,57	23.050,00	23.050,00	21.597,32	-1.452,68	
14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.135.557,50	2.268.280,00	2.275.420,49	2.246.032,42	-29.388,07	
15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	474.958,32	430.500,00	506.844,09	412.985,71	-93.858,38	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	6.241.694,34	6.840.890,00	7.325.138,39	6.653.186,08	-671.952,31	
17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummern 9 .i. Nummer 16)	475.818,15	1.370,00	-367.865,68	122.596,81	490.462,49	
18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.326.558,57	1.345.190,00	3.330.451,60	498.276,10	-2.832.175,50	
19 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	12.260,27	6.130,00	6.130,00	14.188,40	8.058,40	
20 + Einzahlung aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21 + Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	157.399,65	16.800,00	16.800,00	23.056,00	6.256,00	
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	1,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	-463,36	-463,36	
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	1.496.219,49	1.368.120,00	3.353.381,60	536.057,14	-2.817.324,46	

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2016

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15	EUR					Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			Planansatz ¹ des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16			5		
				2	3	4			
26	Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	11.757,75	37.000,00	53.794,66	15.210,11	-38.584,55			
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.810.016,67	1.537.440,00	3.604.694,02	771.860,77	-2.832.833,25			
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	119.153,07	72.300,00	214.020,24	91.535,42	-122.484,82			
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	317,61	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.789,84	0,00	198.700,00	62.679,22	-136.020,78			
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32) nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	1.947.034,94	1.646.740,00	4.071.208,92	941.285,52	-3.129.923,40			
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	-450.815,45	-278.620,00	-717.827,32	-405.228,38	312.598,94			
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	25.002,70	-277.250,00	-1.085.693,00	-282.631,57	803.061,43			
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	170.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	412.828,60	256.700,00	256.700,00	256.001,01	-698,99			
39	+ Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]	-242.828,60	-256.700,00	-256.700,00	-256.001,01	698,99			
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	-217.825,90	-533.950,00	-1.342.393,00	-538.632,58	803.760,42			
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	137.158,89	0,00	0,00	79.931,59				
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	119.113,07	0,00	0,00	78.608,52				
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	18.045,82	0,00	0,00	1.323,07				
47	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-199.780,08	-533.950,00	-1.342.393,00	-537.309,51	805.083,49			
48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
50	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./. Nummer 49)	-199.780,08	-533.950,00	-1.342.393,00	-537.309,51	805.083,49			
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten) darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	2.677.258,81	2.477.478,73	2.477.478,73	2.477.478,73	0,00			
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	2.477.478,73	1.943.528,73	1.135.085,73	1.940.169,22	805.083,49			

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4, J. Spalte 3)
	01 - 12 / 15	01 - 12 / 16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	
	1	2	3	4	5
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			EUR		

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter:

69 = 3 HH- Rechnung \ M12 Finanzrechnung: Mandant: 4353 GV Wernsdorf HH-Jahr: 2016 Listenauswahl . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listen-Nr.: 4-
Finanzrechnung Listentyp: F
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 14353001); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit
ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 4; Listentyp = F; Positionsnachweis = an

Haushaltsjahr: 2016

Aktiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 16 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 15 EUR
1. Anlagevermögen	40.374.001,50	40.715.277,42
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	28.992,55	29.641,30
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	135.405,40	30.187,97
c) Sachanlagevermögen	33.517.159,92	34.013.533,18
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	2.249.381,29	2.264.837,29
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	9.435.333,28	9.685.999,74
cc) Infrastrukturvermögen	20.509.000,71	20.644.069,50
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	8.667,00	8.667,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	93.720,25	103.301,85
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	484.950,32	567.245,05
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	156.842,43	145.335,10
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	579.264,64	594.077,65
d) Finanzanlagevermögen	6.692.443,63	6.641.914,97
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	6.356.452,34	6.306.387,04
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	335.991,29	335.527,93
2. Umlaufvermögen	3.434.848,93	3.551.245,47
a) Vorräte	79.293,34	76.252,11
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.363.628,04	940.334,52
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	51.758,33	57.180,11
d) Liquide Mittel	1.940.169,22	2.477.478,73
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	22.506,49	17.812,73
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	22.506,49	17.812,73
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
a) Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva	43.831.356,92	44.284.335,62

Haushaltsjahr: 2016


Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 16 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 15 EUR
1. Kapitalposition	20.362.276,34	20.790.281,73
a) Basiskapital	20.362.276,34	20.783.511,10
b) Rücklagen	0,00	6.770,63
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	6.770,63
cc) Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sonderposten	15.646.453,96	15.496.051,05
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	15.258.838,57	15.152.687,32
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	10.549,50	11.186,22
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	90.616,31	48.157,51
d) Sonstige Sonderposten	286.449,58	284.020,00
3. Rückstellungen	5.647.348,70	5.635.506,11
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	5.578.826,00	5.570.826,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	40.000,00	36.157,41
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	28.522,70	28.522,70

Haushaltsjahr: 2016

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 16 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 15 EUR
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten	2.166.775,47	2.354.412,47
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	971.545,85	1.227.546,86
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	349.958,71	238.897,97
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	59,50	5.622,16
f) Sonstige Verbindlichkeiten	845.211,41	882.345,48
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.502,45	8.084,26
a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.502,45	8.084,26
Summe Passiva	43.831.356,92	44.284.335,62
Summe Aktiva	43.831.356,92	44.284.335,62
Summe Passiva	43.831.356,92	44.284.335,62
Saldo	0,00	0,00

Druckparameter: Mandant: 4353 GV Wernsdorf HH-Jahr: 2016 Listennr.: 1 Vermögensrechnung (Bilanz)
Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 0 bis: 13 Buchungsperiode für VKZ von: 0 bis: 13
Listenauswahl: Positionsnachweis
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'I4353001')

Wernsdorf, den 27. April 2022


Matthias Müller
Bürgermeister

Prüfungsvermerk des örtlichen Prüfers gemäß § 10 Abs. 4 SächsKomPrüfVO

Ich habe den nach § 88 Abs. 5 SächsGemO verkürzten Jahresabschluss – bestehend aus Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung - zum 31. Dezember 2016 unter Einbeziehung der Buchführung der Gemeinde Wermisdorf geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine örtliche Prüfung nach § 104 SächsGemO und in analoger Anwendung von § 317 HGB unter Beachtung der Regelungen der Sächsische Kommunalprüfungsverordnung sowie der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die zu wesentlich falschen Angaben im verkürzten Jahresabschluss führen, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der nach § 88 Abs. 5 SächsGemO verkürzte Jahresabschluss – bestehend aus Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung - den gesetzlichen Vorschriften.

Markkleeberg, den 16. Mai 2022

KOMM-TREU GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Thomas Schmechel
Wirtschaftsprüfer



